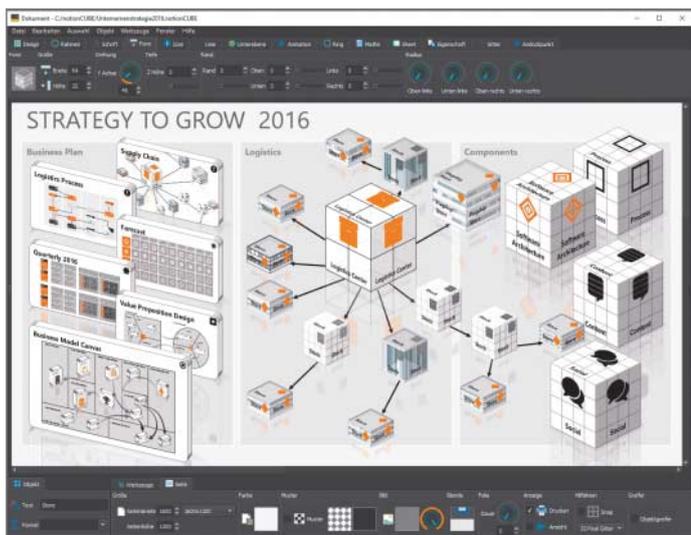


Visualisierungstalent Notioncube Pro

Mit dem Windows- und Mac-Programm Notioncube Pro lassen sich ganz unterschiedliche 2D- und 3D-Business-Grafiken erstellen – von der Mindmap über Prozessdiagramme bis zu grafischen Kalkulationen. Letztere entstehen, wenn man numerische Werte – etwa aus einer CSV-Tabelle – als grafische Elemente auf einer Leinwand platziert. Weitere grafische Objekte kann man definieren, um die Inhalte ausgesuchter Elemente über eine Formel zu aggregieren, etwa um die Summe zu bilden. Dabei stellt sich die Auswahl als abgegrenztes Areal auf der Leinwand dar.

Wenn man jetzt mit der Maus einige Objekte in die Auswahlzone des Aggregat-Elements schiebt, errechnet die Software jeweils die resultierende Summe der zugehörigen Zahlenwerte.

Objekte der Notioncube-Darstellungen lassen sich ineinander verschachteln, sodass ein Element eines Prozessablaufs zum Beispiel ein weiteres Prozessdiagramm, eine Mindmap oder eine Landkarte aufnehmen kann. Die Miet-Lizenz für Notioncube Pro kostet je nach Zahlungsweise netto ab 60 Euro je Monat. (hps@ct.de)



Mit Notioncube Pro kann man unterschiedliche Illustrationen erzeugen und als ineinander verschachtelte Würfelemente miteinander verknüpfen.

Multi-Projekt-Betreuung

Das Softwarehaus Sciforma zeigt sein gleichnamiges Project-Portfolio-Management-System (PPM) in Version 7.0. Das vor Ort installierbare Programmpaket ist über HTTP und HTML5 bedienbar, also auch von Mobilgeräten aus. Es unterstützt Projektmanagement-Methoden Prince2, PMBOK, Phase-Gate und agile Vorgehensweisen. Außerdem kann es Critical Chains von Projekten darstellen und verfolgen. Diese geben Anhaltspunkte, welche Projektschritte entscheidend fürs Einhalten des Terminplans sind und wie weit eingeplante Zeitreserven schon ausgeschöpft sind.

Eine andere Programmierung soll Projektbetreuern die Koordination mehrerer Projekte erleichtern. Der Project Scheduler zeigt mehrere Projekte in einer gemeinsamen Gantt-Ansicht und verwaltet projektübergreifend genutzte Ressourcen. Mit einem weiteren neuen Modul kann man Reisekosten erfassen und bei der Projektkalkulation berücksichtigen. (hps@ct.de)

Virtuell aus der Cloud

Das VMware-Programmpaket Horizon 7 nutzt ein neu eingeführtes, Cloud-optimiertes Anzeigeprotokoll zur Desktop-Virtualisierung. Anwendungen in einer hyperkonvergenten Infrastruktur (HCI) aus verteilten Prozessor- und Speicherressourcen lassen sich mit Hilfe einer virtuellen Konsole über die Cloud administrieren. (hps@ct.de)

Unified Communication komplett über IP

Ferrari Electronic hat Version 6 seiner Kommunikationssuite OfficeMaster fertiggestellt. Vorhandene Analoggeräte sollen sich damit ohne Hardware-Tausch und Änderungen an der

TK-Anlage über IP anbinden lassen. Die Software soll Gefahren durch eingehende SMTP-Verbindungen beim Fax-Empfang abwehren. Ferrari will die neue Version ab April aus-

liefern. Wer vorher Lizenzen zur OfficeMaster-Suite kauft oder auf Version 5.x aktualisiert, erhält Software- und Leitungslizenzen für die Version 6.0 kostenlos. (hps@ct.de)

Anzeige